

An die Ministerin
Frau Yvonne Gebauer
Ministerium für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf

Nachrichtlich: Romina Plonsker, MdL, und Guido van den Berg, MdL

20. Juli 2017

Peinlich-mangelhafte Schulbücher für Mathematik Abwicklung des Mathematikunterrichts

Sehr geehrte Frau Ministerin,

ich bitte Sie, folgende Artikel auf meinem Blog bzw. dem meines Kollegen *Franz Lemmermeyer* zur Kenntnis zu nehmen:

- „Grober Fehler im Schulbuch für Mathematik von Bigalke/Köhler“¹ und
- „Realitätsnahe Aufgaben III“².

Wie da zu lesen ist, weisen manche Schulbücher für Mathematik erhebliche, peinliche Mängel auf. Wie kann es sein, dass solche Schulbücher an Gymnasien in Nordrhein-Westfalen benutzt werden? Bedürfen diese Bücher keiner Genehmigung durch das Ministerium?

Das Niveau dieser Schulbücher ist Ausdruck des allgemeinen, amtlich vorangetriebenen Niedergangs des Mathematikunterrichts. In diesem Zusammenhang darf ich Sie auf meinen Artikel „Der neue Kernlehrplan Mathematik: ein weiterer Sargnagel für die Analysis“³ verweisen. Darin heißt es:

[D]er neue Kernlehrplan Mathematik stellt einen weiteren Sargnagel für die Analysis dar und sorgt in Verbindung mit dem GTR und dem Zentralabitur dafür, dass nicht nur Schüler, sondern auch mancher Lehrer eine negative Einstellung gegenüber der Schulmathematik entwickelt und den Unterrichtsstoff zum Teil für

¹<http://roentgen.lima-city.de/2016/grober-fehler-im-schulbuch-fuer-mathematik-von-bigalkekoehler>

²<http://schule-mathematik.blogspot.de/2017/03/realitatsnahe-aufgaben-iii.html>

³<http://roentgen.lima-city.de/2015/der-neue-kernlehrplan-mathematik-ein-weiterer-sargnagel-fuer-die-analysis>

sinnlos hält.

Ich würde mich freuen, wenn Sie dieser Abwicklung des Mathematikunterrichts entgegenwirken würden. Ich bin gerne bereit, Sie mit aller Tatkraft dabei zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Roentgen